Stand: 15.12.2025 20:07:26

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6225

"Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6225 vom 21.04.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/7691 des HA vom 14.07.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8114 vom 30.09.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 53 vom 30.09.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 21.04.2015 **Drucksache 17/6225**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mündlich und schriftlich zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den Aspekt der Wirtschaftlichkeit bei der Planung und Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen stärker zu berücksichtigen.

Dabei soll auch darauf eingegangen werden,

– ob und ggf. wie es bei Projektbeschreibungen im Rahmen einer Bauausschreibung möglich ist, die Wirtschaftlichkeit der Angebote als Anforderungskriterium stärker zur Geltung zu bringen,

– wie sich bei Wettbewerben für eine anstehende Bauaufgabe die Preisgerichte zusammensetzen und ob hierbei eine Änderung der Zusammensetzung mit Hinblick auf eine stärkere Gewichtung der wirtschaftlichen Betrachtung möglich ist,

– wie die Beschränkung des jeweiligen Raumprogramms auf das notwendige Maß sichergestellt werden kann,

– auf welche Weise und ggf. durch welche Gremien sichergestellt werden kann, dass die sich häufig erst während der Bauphase ergebenden zusätzlichen Erfordernisse wirtschaftlich abgewickelt werden und nicht im Nachhinein zu einer unverhältnismäßigen Kostensteigerung führen,

– ob aus Sicht der Staatsregierung eine weitere Privatisierung bei Planung und Ausführung staatlicher Hochbaumaßnahmen zweckmäßig und kostengünstiger ist,

– ob die für Kostenplanungen zugrunde gelegten Kostenrichtwerte ausschließlich auf Erfahrungswerten aus öffentlichen Baumaßnahmen basieren. Wenn ja: Sind nach Einschätzung der Staatsregierung sparsamere Lösungen möglich, wenn für die Ermittlung der Kostenrichtwerte auch Daten von abgerechneten Baukosten anderer Auftraggeber einbezogen werden, z.B. auf Grundlage der Datenbank des Baupreisindex (BKI)?

– Es sollen Vergleichszahlen zwischen Kosten privater und öffentlicher Bauten bei gleicher Nutzungsart in den letzten Jahren ermittelt und dargestellt werden.

– Es soll dargestellt werden, welche Konsequenzen die Verwaltung aus Prüfungsfeststellungen in ORH-Berichten der letzten Jahre, die sich mit mangelnder Wirtschaftlichkeit bei Baumaßnahmen befasst haben, gezogen hat.

Begründung:

Der Haushaltsausschuss hat bereits mehrfach über den notwendigen Kostenrahmen staatlicher Hochbaumaßnahmen diskutiert, zuletzt insbesondere anlässlich der Realisierung der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in der Bajuwarenkaserne Regensburg (40,9 Mio. Euro) sowie des Mensagebäudes auf dem Hochschul- und Forschungsgelände in Garching (44,5 Mio. Euro). Anscheinend werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in diesem Bereich nicht immer ausreichend berücksichtigt. Hier besteht nach Auffassung der Freie Wähler-Fraktion erhebliches Einsparpotenzial. Daher soll die Staatsregierung Maßnahmen oder Konzepte vorschlagen, die dazu beitragen, staatliche Hochbauprojekte künftig wirtschaftlicher zu planen und dadurch die entsprechenden Kosten zu begrenzen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 14.07.2015 **Drucksache 17/7691**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**6225**

Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den Aspekt der Wirtschaftlichkeit bei der Planung und Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen noch stärker zu berücksichtigen.

Dabei soll auch darauf eingegangen werden,

- ob und ggf. wie es bei Projektbeschreibungen im Rahmen einer Bauausschreibung möglich ist, die Wirtschaftlichkeit der Angebote als Anforderungskriterium stärker zur Geltung zu bringen,
- ob bei Wettbewerben für eine anstehende Bauaufgabe eine Änderung der Zusammensetzung der Preisgerichte mit Hinblick auf eine stärkere Gewichtung der wirtschaftlichen Betrachtung möglich ist,
- wie die Beschränkung der Nutzungsanforderungen auf ein sinnvolles Maß weiter verbessert werden kann,
- auf welche Weise und ggf. durch welche Gremien sichergestellt werden kann, dass die sich häufig erst während der Bauphase ergebenden zusätzlichen Erfordernisse wirtschaftlich abgewickelt werden und nicht im Nachhinein zu einer unverhältnismäßigen Kostensteigerung führen,
- ob und wie Sondervorschläge von Bietern wieder ermöglicht werden können,
- inwieweit sich die aktuellen energetischen Zielsetzungen unter Kostengesichtspunkten rechtfertigen lassen,
- ob aus Sicht der Staatsregierung eine weitere Privatisierung bei Planung und Ausführung staatlicher Hochbaumaßnahmen zweckmäßig und kostengünstiger ist,
- welche Konsequenzen die Verwaltung aus Prüfungsfeststellungen in ORH-Berichten der letzten Jahre, die sich mit mangelnder Wirtschaftlichkeit bei Baumaßnahmen befasst haben, gezogen hat,
- ob und wie durch Vertragserfüllungsbürgschaften das Risiko aus der Insolvenz von Auftragnehmern begrenzt werden kann.

Berichterstatter: **Alexander Muthmann**
Mitberichterstatter: **Georg Winter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 17. Juni 2015 beraten und einstimmig Rückstellung beschlossen.

   In einer erneuten Beratung in der 78. Sitzung am 14. Juli 2015 hat der federführende Ausschuss den Antrag beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Peter Winter
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 30.09.2015 **Drucksache 17/8114**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**6225**, 17/**7691**

Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den Aspekt der Wirtschaftlichkeit bei der Planung und Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen noch stärker zu berücksichtigen.

Dabei soll auch darauf eingegangen werden,

– ob und ggf. wie es bei Projektbeschreibungen im Rahmen einer Bauausschreibung möglich ist, die Wirtschaftlichkeit der Angebote als Anforderungskriterium stärker zur Geltung zu bringen,
– ob bei Wettbewerben für eine anstehende Bauaufgabe eine Änderung der Zusammensetzung der Preisgerichte mit Hinblick auf eine stärkere Gewichtung der wirtschaftlichen Betrachtung möglich ist,
– wie die Beschränkung der Nutzungsanforderungen auf ein sinnvolles Maß weiter verbessert werden kann,
– auf welche Weise und ggf. durch welche Gremien sichergestellt werden kann, dass die sich häufig erst während der Bauphase ergebenden zusätzlichen Erfordernisse wirtschaftlich abgewickelt werden und nicht im Nachhinein zu einer unverhältnismäßigen Kostensteigerung führen,
– ob und wie Sondervorschläge von Bietern wieder ermöglicht werden können,
– inwieweit sich die aktuellen energetischen Zielsetzungen unter Kostengesichtspunkten rechtfertigen lassen,
– ob aus Sicht der Staatsregierung eine weitere Privatisierung bei Planung und Ausführung staatlicher Hochbaumaßnahmen zweckmäßig und kostengünstiger ist,
– welche Konsequenzen die Verwaltung aus Prüfungsfeststellungen in ORH-Berichten der letzten Jahre, die sich mit mangelnder Wirtschaftlichkeit bei Baumaßnahmen befasst haben, gezogen hat,
– ob und wie durch Vertragserfüllungsbürgschaften das Risiko aus der Insolvenz von Auftragnehmern begrenzt werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. - Keine. Stimmenthaltungen? - Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Hans Reichhart, Dr. Gerhard Hopp, Joachim Unterländer u.a. CSU
Arbeitsmarktpolitische Förderprogramme für Jugendliche
Drs. 17/5517, 17/8037 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Laserspiele in Bayern - Gewährleistung des Jugendschutzes
Drs. 17/5610, 17/8038 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	**ohne**	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zu legen.

3. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. SPD
Mehr Demokratie an Bayerns Schulen - Forderungen des Schülerkongresses „basis'15“ aufnehmen
Drs. 17/5716, 17/8024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bürokratie in Kindertageseinrichtungen verringern – Antragsverfahren vereinfachen!
Drs. 17/6177, 17/7646 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kindertagesstätten von unnötiger Bürokratie entlasten – Förderverfahren bei Gastkindern vereinfachen
Drs. 17/6206, 17/7647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen
Drs. 17/6225, 17/7691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Kommunale Lasten bei der Kindertagespflege
Drs. 17/6355, 17/8039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Bericht über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Arbeitnehmern im Freistaat Bayern
Drs. 17/6383, 17/8040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bericht zur Umsetzung der Allianz für Aus- und Weiterbildung
Drs. 17/6555, 17/7545 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Sollstellenberechnung der Bayerischen Polizei
Drs. 17/6557, 17/7549 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

11. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)
Neuer Konzertsaal in München ja, aber mit Kulturkonzept für ganz Bayern
Drs. 17/6607, 17/8045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Andreas Lotte u.a. SPD
Personalentwicklungskonzept für die Schulleitungen in Bayern vorlegen
Drs. 17/6652, 17/8025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

13. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD
Unabhängige empirische Studie zu Rassismus, Antisemitismus, rechtsextremer Einstellung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Bayern
Drs. 17/6734, 17/8044 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU
Dank an den Kirchlichen Suchdienst und Erhalt seiner Leistungen
Drs. 17/6773, 17/8041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aussagekraft der Antibiotika-Kennzahlen sicherstellen – Sinnhaftigkeit der Dokumentation nachweisen
Drs. 17/6774, 17/7833 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tätliche Angriffe auf Polizeibeamte und andere Einsatzkräfte
Drs. 17/6776, 17/8043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
EU-Schulobst- und -gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach 6 Wochen durchführen!
Drs. 17/6815, 17/8058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Förderung von Elektro-LKWs und Elektro-Bussen
Drs. 17/6827, 17/7567 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
Steigerwald – Potenzialanalyse erstellen; Stopp des Aufhebungsverfahrens des Schutzgebiets „Hoher Buchener Wald“ durch die Regierung von Oberfranken
Drs. 17/6832, 17/7834 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellprojekte für Elektrobusse und Elektro-Lkw in Bayern
Drs. 17/6841, 17/7568 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Machbarkeitsstudie Nationalpark Steigerwald
Drs. 17/6842, 17/7835 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Bienenfreundliche Anlagen auf staatseigenen Flächen
Drs. 17/6843, 17/7692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein u.a. SPD
Tiergerechte Haltung von Legehennen – Verordnungsdefizite beseitigen
Drs. 17/6859, 17/7836 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

24. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Antragsverfahren für den Bayerischen Umweltfonds vereinfachen
Drs. 17/7002, 17/7837 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Streiks der Postbeschäftigten: Für faire Tarifverhandlungen – gegen Lohndumping!
Drs. 17/7047, 17/8042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zulegen

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern barrierefrei 2023 – Gesamtkonzept zur Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramms vorlegen
Drs. 17/7049, 17/7648 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Konsequenzen aus dem Salmonellen-Skandal II: Selbstkontrollen auf den Prüfstand, amtliche Kontrollen intensivieren und Reaktion beschleunigen
Drs. 17/7050, 17/7838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Sonderinvestitionsprogramm für „Bayern barrierefrei 2023“ vorlegen!
Drs. 17/7083, 17/7649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger, Horst Arnold u.a. SPD
Konversionsprogramm im Nahbereich Ansbach/Illesheim zum Ausgleich der wirtschaftlichen Folgen durch den Abzug der US-Truppen
Drs. 17/7086, 17/7538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Umsetzung der Kennzeichnung von Eiern nach Herkunft und Haltungsform in Fertigprodukten
Drs. 17/7090, 17/7839 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt,
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Lehren aus Schneitzlreuth ziehen - Feuerbeschau überprüfen
Drs. 17/7134, 17/7583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer,
Volker Bauer u.a. CSU
Risikoorientierte Kontrollen bei Legehennenbetrieben ausbauen
Drs. 17/7234, 17/7840 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller,
Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Hitzeschäden auf Autobahnen
Drs. 17/7046, 17/7494 (erledigt erklärt)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat